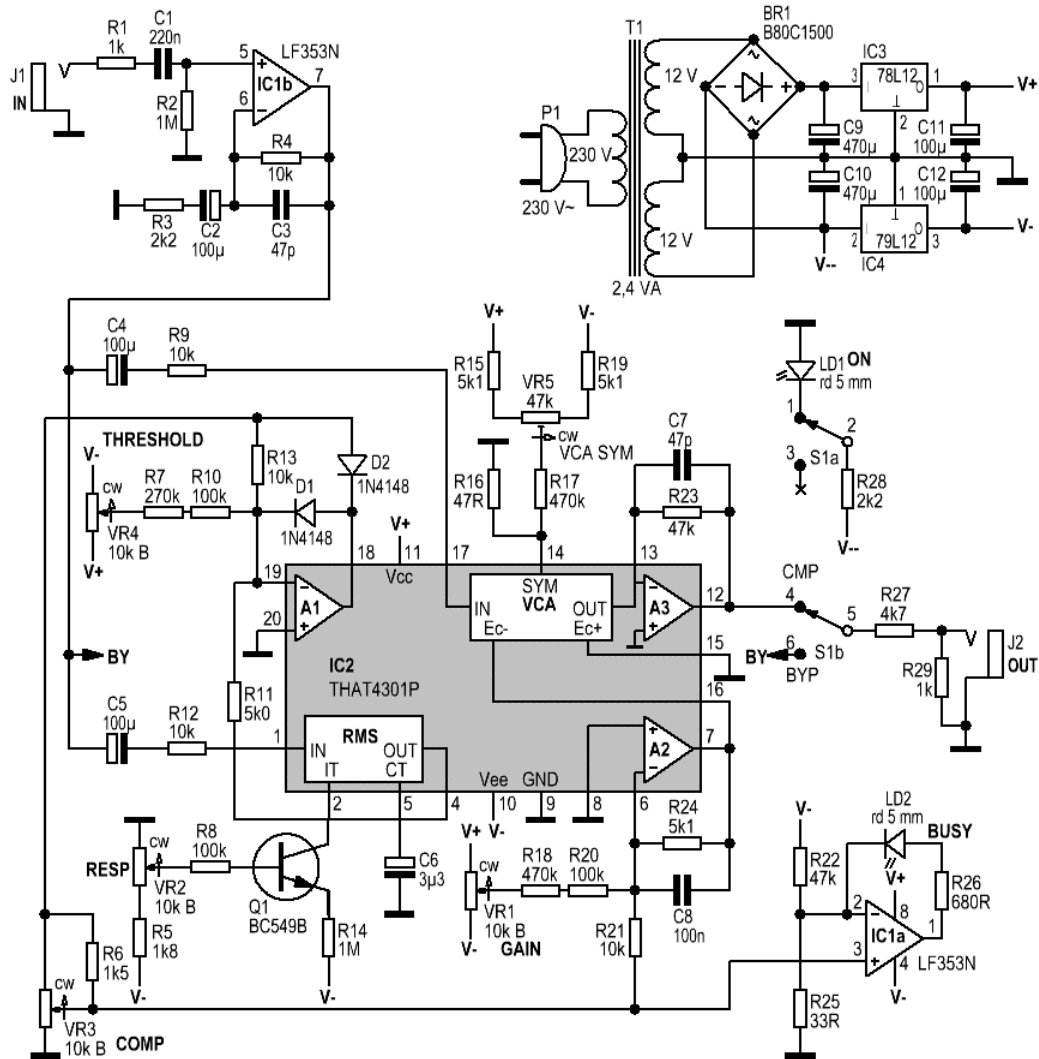


## Schaltplan

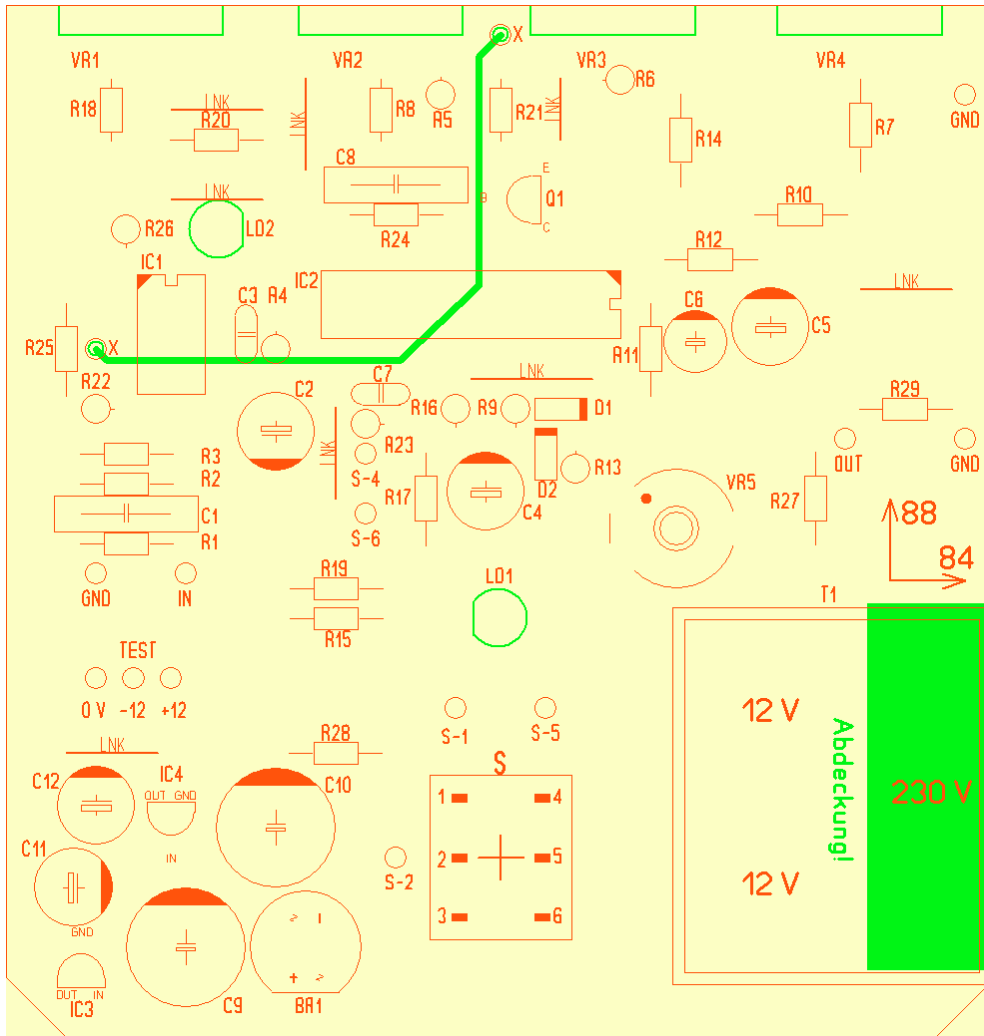


## Stückliste

Bezeichner	Anz	Wert
<b>Widerstände</b>		Metallfilm, 0,6 W 1%
R1,R29	2	1k
R2,R14	2	1M
R3,R28	2	2k2
R4,R9,R12,R13,R21	5	10k
R5	1	1k8
R6	1	1k5
R7	1	270k
R8,R10,R20	3	100k
R11	1	5k0 (5k1)
R15,R19,R24	3	5k1
R16	1	47R
R17,R18	2	470k
R22,R23	2	47k
R25	1	33R
R26	1	680R
R27	1	4k7
VR1,VR2,VR3,VR4	4	10k B (lin) Alpha 16 mm
VR5	1	47k Trimmer RM 5x10
<b>Kondensatoren</b>		
C1	1	220n, Folie
C2,C4,C5,C11,C12	5	100µ / 16 V, Elko
C3,C7	2	47p, keram.
C6	1	3µ3 / 16 V, Elko
C8	1	100n, Folie
C9,C10	2	470µ / 25 V, Elko

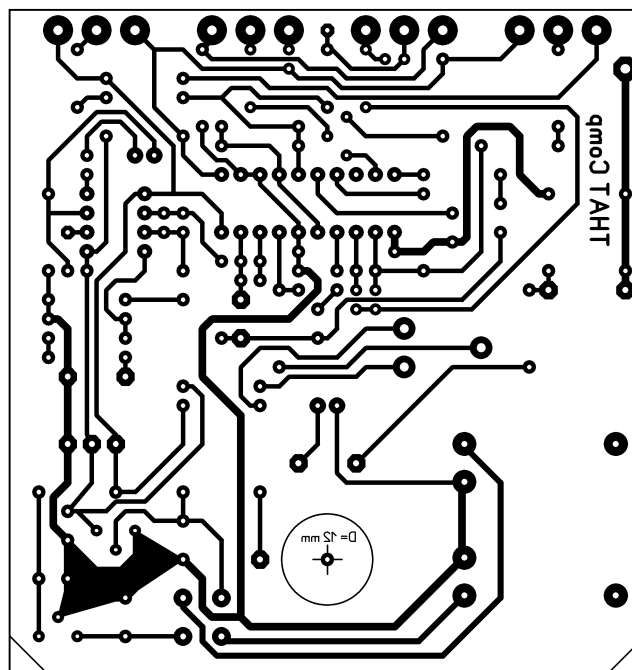
Bezeichner	Anz	Wert
<b>Halbleiter</b>		
IC1	1	LF353N, DIP 8
IC2	1	THAT4301P, DIP 20
IC3	1	78L12, TO92
IC4	1	79L12, TO92
Q1	1	BC549B
D1,D2	2	1N4148
LD1,LD2	2	rot 5 mm
BR1	1	B80C1500, Rundbrücke
<b>Sonstiges</b>		
J1,J2	2	6,35 mm Klinke, Mono
S1	1	Alpha 2PDT Fußschalter
T1	1	2x 12 V/2,3 VA, era EI 30/18
P1	1	Netzanschlusbleitung *
X1	1	Gehäuse Hammond, Typ C
X2	4	Drehknöpfe f 6 mm Achse
X3	1	Kabeldurchführung *
X4	1	Distanzrohr Øi 12 mm
X5	1	Fassung DIP 8
X6	1	Fassung DIP 20

## Bestückung



Achtung, Grün: Bestückung auf der Kupferseite!

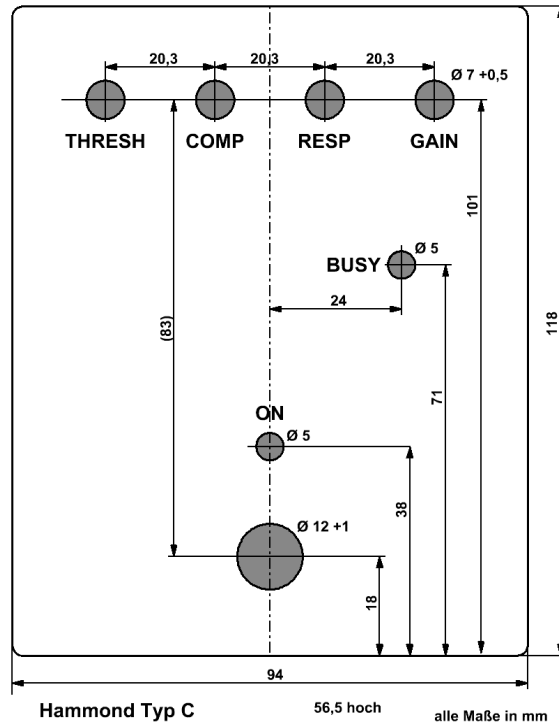
## Layout



Abmessungen: 84 x 88 mm

**Achtung:** Layout ist gespiegelt, also direkt für die "Bügelmethode" geeignet. Bei Ausdruck auf Folie kommt die bedruckte Seite auf die Kupferfläche.

## Gehäusebearbeitung

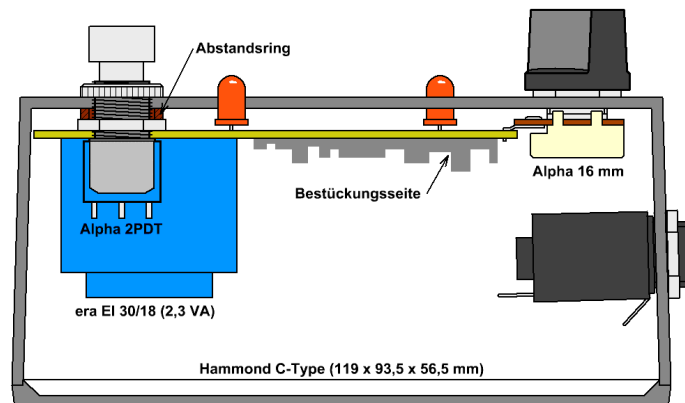


**Achtung:** Vor Bearbeitung des Gehäuses sollten die angegebenen Maße anhand der fertig bestückten Platine überprüft werden. Die Bohrungen für die Ein- und Ausgangsbuchse sowie den Netzspannungsanschluß können nach eigener Wahl angebracht werden.

## Verdrahtung

Die Eingangsbuchse wird an IN/GND, die Ausgangsbuchse an OUT/GND angeschlossen. Der Fußschalter wird mit den entsprechenden Punkten (S-1 bis S-6, S-3 bleibt frei) auf der Platine verbunden.

## Montagebild



## Anmerkungen

Für den Fußschalter wird ein  $\varnothing 12$  mm Loch in die Platine gebohrt. Die unteren Ecken der Platine werden abgeschnitten. Auf der Bestückungsseite werden 8 Drahtbrücken (LNK) gesetzt. Auf der Kupferseite werden die 4 Potis und zwei LEDs montiert (s. Montagebild). Ebenso die Verbindung X—X mit isolierter Litze. Der Netzanschluß des Trafos wird direkt auf die Lötäugen gelötet. Anschlußbereich unbedingt mit Kunststoff- oder Pertinaxstreifen (und Schmelzkleber) isolieren. Für den parallelen Einbau der Platine ist ein Abstandsring (Dichtungsringe) erforderlich. Für einen *vorschriftsmäßigen* Netzanschluß ist ein 3poliges Netzkabel (mit grün/gelbem Schutzleiter) erforderlich, das über eine Zugentlastung ins Gehäuse geführt wird. Der Schutzleiter wird an Gehäuse *und* Deckel mit Lötösen und Schraube mit Zahnscheibe montiert. Der Trimmer VR5 wird auf minimale Verzerrung des Ausgangssignals justiert. Die Anschlüsse 0, -12, +12 sind Testpunkte für die Versorgungsspannung.